

Universitäts- und Hansestadt Greifswald
Ortsteilvertretung

05.11.2014

N i e d e r s c h r i f t

**der Sitzung der Ortsteilvertretung Schönwalde II/Groß Schönwalde
am Mittwoch, 5. November 2014,
Labyrinth, Maxim-Gorki-Straße 1**

Öffentlicher Teil

Beginn: 18:00 Uhr

Ende: 19:40 Uhr

Anwesenheit

Herr Thomas Mundt	ab 18 ¹⁹ Uhr
Frau Mechthild Thonack	entschuldigt
Herr Professor Dr. Thomas Treig	fehlte
Frau Simone Dehn	i.V. für Herrn Torsten Dehn
Herr Reik-Andersen Hoth	
Frau Marion Lemke	
Herr Olaf Schmidt	
Herr Erik von Malottki	

Verwaltung

Herr Imhorst	Stadtbauamt
--------------	-------------

Gäste

Frau Riech	Hauskoordinatorin Schwalbe
------------	----------------------------

Tagesordnung

1. Sitzungseröffnung
2. Abstimmung der Tagesordnung
3. Bestätigung des Protokolls vom 01.10.2014
4. Fragen, Vorschläge und Anregungen der Einwohner
5. Vorhaben der Ortsteilvertretung
6. Kontrolle der Festlegungen
7. Informationen der Verwaltung
8. Informationen des Vorsitzenden
9. Sonstiges
10. Schluss der Sitzung

TOP 1. **Sitzungseröffnung**

Herr Schmidt eröffnete die Sitzung um 18⁰² Uhr.

TOP 2. **Abstimmung der Tagesordnung**

Die Tagesordnung wurde einstimmig angenommen.

TOP 3. **Bestätigung des Protokolls vom 01.10.2014**

Herr Schmidt merkte an, daß die Formulierung „erscheint um 18⁰⁵ Uhr“ im Punkt 3 sehr merkwürdig klingt (es gab gute Gründe für die Verspätung) und zu streichen sei. Das Protokoll wird mit dieser Änderung einstimmig bestätigt.

TOP 4. **Fragen, Vorschläge und Anregungen der Einwohner**

keine

TOP 5. **Vorhaben der Ortsteilvertretung**

Es gab etliche Vorschläge, die zum Teil aber schon Programm dieser Ortsteilvertretung sind. So wurde eine Fahrradtour statt der üblichen Begehung diskutiert (hätte den Vorteil, dass ein größerer Bereich besichtigt werden könnte – Nachteil ist aber die dann nur eingeschränkt mögliche Kommunikation mit Einwohnern), Schulen und Kitas sollten besucht werden. Wir sollten die Fahrradweg- und die Haltestellen-Problematik in der Makarenkostraße im Auge behalten. Es wurde die mangelhafte Öffentlichkeit angesprochen. Dazu wurde wiederum die bessere Nutzung von Aushängen und Medien (wie auch z.B. über Facebook!) vorgeschlagen. Einwohner sollen direkt angesprochen werden, immer mit der Information, dass sie sich an die OTV wenden können. Möglichst für die nächste Sitzung soll Herr Adomeit (WVG mbH) zu den Themen „Abriss und Sanierung in der Makarenkostraße“ bzw. „Vorhaben der WVG mbH für Schönwalde II in den nächsten 5 Jahren“ eingeladen werden.“

TOP 6. **Kontrolle der Festlegungen**

Ein Termin für die Begehung des Bereiches Dostojewskistraße soll per Mail

möglichst bald klargemacht werden. Außer Frau Thonack und Herr Schmidt meldete auch Herr von Malottki Interesse an seiner Teilnahme an.

TOP 7. Informationen der Verwaltung

Herr Imhorst erläuterte u.a. die Vorstellungen der Stadtverwaltung zum Thema Kreisverkehr an der Kreuzung Thälmannring/Makarenkostraße. Diese sind bisher nur informativ. Ein Kreisverkehr scheint die beste Lösung zu sein. Die Frage der Kosten (auch gegenüber Alternativen) stellt sich nicht so kritisch, weil ein Kreisverkehr gefördert würde und das Areal ohnehin neu gestaltet (und aufgewertet!) werden soll. Zu den Bauarbeiten in der Makarenkostraße gehört noch das Verlegen von Leitungen, was derzeit geschieht. Herr Imhorst will gerne wiederkommen, wenn es konkretes Neues zum Thema gibt.

TOP 8. Informationen des Vorsitzenden

keine

TOP 9. Sonstiges

Frau Riech berichtete über die derzeitige Situation in der Schwalbe. Es wird ein Vorstandswechsel (Issa e.V.) stattfinden. Der Vorstand wird seine Aufgaben an eine jüngere Generation weitergeben, die sich mit dem Haus identifizieren. Das würde auch eine „Verjüngung“ bewirken. Im Moment arbeiten 7 Initiativen im Haus, vor allem im Bereich der Jugendsozialarbeit. Es gibt einen leerstehenden Teil des Gebäudes, der von passenden Trägern genutzt werden soll. Dazu besteht durchaus Interesse, aber die entsprechenden Träger können die Miete nicht zahlen. Es wird nach einer Lösung gesucht. Am Freitag, dem 28.11.2014 von 15⁰⁰ Uhr bis 17⁰⁰ Uhr soll ein „Schwalbenfest“ stattfinden. Angesichts der vorgerückten Zeit (und weil mehrere Teilnehmer die Sitzung verlassen mussten) fand keine Besichtigung der Schwalbe statt. Das könnte aber ohne Problem zu einem späteren Zeitpunkt nachgeholt werden.

TOP 10. Schluss der Sitzung

Für die nächste Sitzung wurde die Kita S. Marschak vorgeschlagen, als besser wurde aber das Quartiersmanagement angesehen, weil ja Herr Adomeit eingeladen werden soll (wegen der besseren Öffentlichkeit). Herr Schmidt beendete die Sitzung um 19⁴⁰ Uhr.

gez.

Olaf Schmidt

Vorsitzender der Ortsteilvertretung